



Interkulturelle Europa- und Amerikastudien (IKEAS)

Master-Studiengang

Allgemeine Informationen

Charakteristik	Master-Studiengang
Studienabschluss	Master of Arts (M.A.)
Umfang	120 LP
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	ja (Details)
Fakultät	Philosophische Fakultät II – Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften
Institut	Institut für Romanistik
Akkreditierung	akkreditiert

Charakteristik und Ziele

Ziel des Studiums ist die Ausbildung vertiefter Kenntnisse und Fähigkeiten zur selbständigen wissenschaftlich fundierten interkulturellen Kulturanalyse. Hierfür werden im Einzelnen fremdsprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in drei Fremdsprachen vermittelt, sowie vertiefte Kenntnisse zu kulturwissenschaftlichen und interkulturellen Theorien und Methoden in ihrer Anwendung auf zentrale Kultur- und Kulturkontaktphänomene.



Die Spezifik dieses Masters liegt in der Verbindung eines breit gefächerten Angebots der zu studierenden Sprachen wie Kulturen und eines auf Kulturkontakt fokussierten kulturwissenschaftlichen Profils. Der Master bereitet auf die Promotion im Bereich der Fremdspachenphilologien mit einem interkulturellen kulturwissenschaftlichen Profil vor. Zugleich zielt er auf die Erweiterung allgemein berufsqualifizierender Kompetenzen im Gebiet internationale Zusammenarbeit, insbesondere in den Bereichen internationale Organisation, international agierende Verbände, Entwicklungshilfe etc.

Bei *Interkulturelle Europa- und Amerikastudien* handelt es sich um einen konsekutiven Master-Studiengang. Er ist stärker forschungsorientiert.

Berufsperspektiven

Studierende erweitern ihre berufsqualifizierenden Kompetenzen vor allem auf dem Gebiet internationaler Zusammenarbeit, insbesondere in den Bereichen internationale Organisation, international agierende Verbände, Entwicklungshilfe etc.

Akkreditierung

Der Master-Studiengang *Interkulturelle Europa- und Amerikastudien (IKEAS)* 120 LP ist akkreditiert.

Struktur des Studiums

- Pflichtmodule (10 LP)
- Wahlpflichtmodule Wahlbereiche I bis III (80 LP)
- Masterarbeit (30 LP)



Der Studiengang besteht aus drei zu wählenden Kulturen/Kulturstudien. Eine Kultur wird als 1. Wahlbereich (aus der Sprachdomäne A), die andere als 2. Wahlbereich (aus der Sprachdomäne B) und die dritte Kultur im 3. Wahlbereich (aus der Sprachdomäne C) studiert. Zur Wahl stehen:

Sprachdomäne A: Angloamerikanische Studien, Frankreich-studien, Italienstudien, Lateinamerikastudien, Russlandstudien

Sprachdomäne B: Angloamerikanische Studien, Frankreich-studien, Italienstudien, Lateinamerikastudien, Russlandstudien, Polenstudien, Südosteuropastudien

Sprachdomäne C: Frankreichstudien, Italienstudien, Lateinamerikastudien, Russlandstudien, Polenstudien, Südosteuropastudien

Die Kulturstudien gliedern sich in Sprachpraxis sowie kulturwissenschaftlich ausgerichtete Vertiefungsmodule (Kultur und Gedächtnis, Kultur und Kommunikation, Kultur und Gesellschaft), Profil- und Kolloquiumsmodule. Das Profilmodul (Theorien der Interkulturalität, Kontakt-, Konflikt- und Vergleichsforschung) ist kulturübergreifend und vergleichend angelegt. Die beiden Kolloquiumsmodule dienen der Entwicklung der Fähigkeit zur selbständigen Erstellung eines Forschungsüberblicks bzw. einer Recherche zu einem ausgewählten Thema.

Studieninhalt

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<i>Pflichtmodule (40 LP)</i>		
Interkulturelle Praxis	5	2.
Profilmodul Master IKEAS (integrativ)	5	3.
Masterarbeit	30	4.
<i>Wahlbereich I (30 LP):</i> Angloamerikanische Studien, Frankreichstudien, Italienstudien, Lateinamerikastudien oder Russlandstudien		
Module zur Sprachpraxis	max. 10	1.–3.
Je nach Wahl der Kulturraumstudie: 3 bis 4 kulturwissenschaftliche Module	max. 20	1.–3.



Kolloquium	5	3.
Wahlbereich II (30 LP): Angloamerikanische Studien, Frankreichstudien, Italienstudien, Spanien- und Lateinamerikastudien, Polenstudien, Russlandstudien oder Südosteuropastudien		
Module zur Sprachpraxis	max. 10	1.–3.
Je nach Wahl der Kulturraumstudie: 3 bis 4 kulturwissenschaftliche Module	max. 20	1.–3.
Kolloquium	5	3.
Wahlbereich III (20 LP): Frankreichstudien, Italienstudien, Lateinamerikastudien, Polenstudien, Russlandstudien oder Südosteuropastudien		
Module zur Sprachpraxis	max. 15	1.-4.
Je nach Wahl der Kulturraumstudie: 1 bis 2 kulturwissenschaftliche Module	max. 10	1.,2.o.3.

Die genauen Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der [Studien- und Prüfungsordnung](#) nachgelesen werden.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist der Nachweis

- eines Abschlusses im Bachelorstudienangebots *Interkulturelle Europa- und Amerikastudien* (mind. 120 LP) oder eines vergleichbaren Bachelorstudiengangs in Kulturstudien (mind. 120 LP) mit mindestens der Abschlussnote 2,5
- oder – bei festgestellter Gleichwertigkeit – eines anderen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses in einer vergleichbaren Fachrichtung mit mindestens der Abschlussnote 2,5

Darüber hinaus müssen folgende **Sprachnachweise** erfüllt werden:



1. Wahlbereich

Kulturstudie	Sprachanforderung
<ul style="list-style-type: none">Anglo-amerikanische Studien	<p>Niveau „C 2“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens <i>Nachweis der Sprachkenntnisse durch:</i></p> <ul style="list-style-type: none">Bachelorzeugnis,Bescheinigung eines international anerkannten Sprachtests (nicht älter als zwei Jahre):<ul style="list-style-type: none">University of Cambridge ESOL Examinations: Certificate of Proficiency in English (Note: AC);IELTS (International English Language Testing System): Band 7,5 – 9;TOEFL: Paper: 625 – 680, Computer: 263 – 300, iBT: 113 – 120;TELC (The European Language Certificates): Niveau C2;UNIcert IV
<ul style="list-style-type: none">FrankreichstudienItalienstudienLatein-amerikastudien	<p>Niveau „C 1“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens <i>Nachweis der Sprachkenntnisse durch:</i></p> <ul style="list-style-type: none">Bachelorzeugnis,Sprachzertifikate,sprachlicher Eingangstest (für Studierende mit muttersprachähnlichen Voraussetzungen) <p>Nachweis der Sprachkenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none">Bachelorzeugnis,Sprachzertifikate,sprachlicher Eingangstest (für Studierende mit muttersprachähnlichen Voraussetzungen)
<ul style="list-style-type: none">Russlandstudien	<p>Nachweis der Sprachkenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none">Bachelorzeugnis,Sprachzertifikate,sprachlicher Eingangstest (für Studierende mit muttersprachähnlichen Voraussetzungen)

2. Wahlbereich

Kulturstudie	Sprachanforderung
--------------	-------------------



Niveau „C 1“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens

Nachweis der Sprachkenntnisse durch:

- Anglo-amerikanische Studien
- Bachelorzeugnis,
- Bescheinigung eines international anerkannten Sprachtests (nicht älter als zwei Jahre):
 - University of Cambridge ESOL Examinations: Certificate in Advanced English (Note: A?C);
 - IELTS (International English Language Testing System): Band 6;
 - TOEFL: Paper: 575 – 600, Computer: 232 –250, iBT: 90 –107;
 - TELC [The European Language Certificates]: Niveau C 1;
 - UNIcert III

- Frankreichstudien
- Italienstudien
- Latein-amerikastudien
- Polenstudien
- Russlandstudien
- Südosteuropastudien (Bosnisch, Kroatisch und Serbisch)

Niveau „B 2“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens

Nachweis der Sprachkenntnisse durch:

- Bachelorzeugnis,
- Sprachzertifikate,
- sprachlicher Eingangstest (für Studierende mit muttersprachähnlichen Voraussetzungen)

3. Wahlbereich

Kulturstudie

Sprachanforderung



Niveau „A 2“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens

Nachweis der Sprachkenntnisse durch:

- Frankreichstudien
- Bachelorzeugnis,
- Abiturzeugnisses, aus dem hervorgeht, dass das Fach Französisch im Durchschnitt der letzten vier Schulhalbjahre oder in der Abiturprüfung mindestens mit der Note „gut“ (2,0 bzw. 11 Punkte) abgeschlossen wurde,
- Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme an „DELF A2“,
- UNICERT I,
- sonstiges Zeugnis, das der Studienbewerberin bzw. dem Studienbewerber Kenntnisse der französischen Sprache mindestens auf dem Niveau A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt.

Niveau „A 2“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens

Nachweis der Sprachkenntnisse durch:

- Latein-amerikastudien
- Bachelorzeugnis,
- durch drei Jahre Schulspanisch mit der Durchschnittsnote von mindestens 2,0 bzw. 11 Punkten oder durch die Durchschnittsnote von mindestens 2,0 bzw. 11 Punkte im Fach Spanisch in den letzten beiden Schuljahren vor Erlangung der Hochschulreife,
- Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme an „DELE Inicial“,
- UNICERT I,
- sonstiges Zeugnis, das der Studienbewerberin bzw. dem Studienbewerber Kenntnisse der spanischen Sprache mindestens auf dem Niveau A 2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt.

- Italienstudien
- Polenstudien
- Russlandstudien
- Südosteuropastudien (Bosnisch, Kroatisch und Serbisch) ohne sprachliche Voraussetzung

Ausführliche Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte der gültigen Studien- und Prüfungsordnung. **Über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet in Zweifelsfällen der Studien- und Prüfungsausschuss.**



Bewerbung/Einschreibung

Der Master-Studiengang *Interkulturelle Europa- und Amerikastudien 120 LP* ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne NC).

- Mit einem deutschen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **31.8.2021** über www.uni-halle.de/bewerben.
- Mit einem ausländischen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte über www.uni-assist.de. *Wegen der Corona-Pandemie wurde der sonst übliche Bewerbungsschluss (Ende April) auf den 15.6.2021 verschoben.*

Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Uni Halle zu jedem Wintersemester neu. Jeweils ab Mai des Jahres wird die aktuelle Festlegung für das kommende Wintersemester an dieser Stelle (siehe auch Allgemeine Informationen) veröffentlicht.

Bewerber*innen, die das Zeugnis des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses erst nach der Bewerbungsfrist vorlegen können, reichen mit den Bewerbungsunterlagen eine Fächer- und Notenübersicht über mindestens 2/3 der zu erbringenden Gesamtleistungen ihres Studiums ein. Das Zeugnis muss bis spätestens 31.1. des Folgejahres nachgereicht werden.

Aktuell gelten verlängerte Nachreichfristen – siehe Corona-FAQ.

Da im Online-Bewerberportal die drei Wahlbereiche nicht erfasst werden können, bitten wir Sie, den Bewerbungsunterlagen eine formlose Mitteilung beizufügen, aus der eindeutig hervorgeht, welche Kulturstudie Sie in welchem Wahlbereich studieren möchten.

Fachstudienberatung



Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die
Fachstudienberatung.

Susanne Fülle-Delbarre

(Frankreichstudien)

Institut für Romanistik

Ludwig-Wucherer-Straße 2

Raum: 1.29

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23562

E-Mail: susanne.fuelle-delbarre@romanistik.uni-halle.de

Prof. Dr. phil. habil. Swetlana Mengel

(Russlandstudien)

Seminar für Slavistik

Adam-Kuckhoff-Straße 35

Raum: 3.10.0

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23550/3

E-Mail: swetlana.mengel@slavistik.uni-halle.de



Prof. Dr. Gabriela Lehmann-Carli

(Polenstudien, Russlandstudien)

Seminar für Slavistik

Adam-Kuckhoff-Straße 35

Raum: 3.09.0

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23551/54

E-Mail: gabriela.lehmann-carli@slavistik.uni-halle.de

Dr. Anke Auch

(Italienstudien)

Institut für Romanistik

Ludwig-Wucherer-Straße 2

Raum: 2.29.0

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23536

E-Mail: anke.auch@romanistik.uni-halle.de

Prof. Dr. Robert Fajen

(Italienstudien)

Institut für Romanistik

Ludwig-Wucherer-Straße 2

Raum: 2.30.0

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23532

E-Mail: robert.fajen@romanistik.uni-halle.de



Renate Misevica-Trillitzsch

(Polenstudien)

Seminar für Slavistik

Adam-Kuckhoff-Straße 35

Raum: 3.07

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23556

E-Mail: renate.misevica-trillitzsch@slavistik.uni-halle.de

Dr. Eva Kowollik

(Südosteuropastudien)

Seminar für Slavistik

Adam-Kuckhoff-Straße 35

Raum: 3.07.

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23559

E-Mail: eva.kowollik@slavistik.uni-halle.de



Prof. Dr. Erik Karl Redling

(Angloamerikanische Studien)

Institut für Anglistik und Amerikanistik

Adam-Kuckhoff-Straße 35

Raum: 2.01

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23520

E-Mail: erik.redling@amerikanistik.uni-halle.de

Sprechzeiten

Dienstag 13:15 - 14:15 Uhr und nach Vereinbarung

Prof. Dr. Thomas Bremer

(Lateinamerikastudien)

Institut für Romanistik

Ludwig-Wucherer-Straße 2

Raum: 1.37.0

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23530/41

E-Mail: thomas.bremer@romanistik.uni-halle.de

Links

- [Bewerbung und Einschreibung \(https://www.ich-will-wissen.de\)](https://www.ich-will-wissen.de)
- [International Office \(https://www.uni-halle.de\)](https://www.uni-halle.de)